



AUSGABE 04/2018

JOURNAL

AKTUELLE MITARBEITERINFORMATION



- **Dankeschön an unsere Mitarbeiter**
- **Mitarbeitertag**
- **SAM 2018**
- **Gesundheitsmesse Templin**
- **Neues Sicherheitsmerkmal auf der Lohnabrechnung**
- **Neue Objektverantwortliche kurz vorgestellt**
- **Betriebliche Gesundheitsförderung wird groß geschrieben**
- **Azubiworkshop Bewegung und Ernährung**
- **Hügelmarathon 2018**
- **Bewachung des Bundespräsidenten**
- **Filmsetbewachung mit Elyas M'Barek**
- **Kooperation zwischen Hochschulen und Unternehmen**
- **Die Rundendreher der 1883**
- **Security 2018 in Essen**
- **SDT VIA – Angebot der Stadtwerke Schwedt**
- **LAGA Wittstock – „Wir sind dabei“**
- **AOK-Info – Sie wechseln, wir überzeugen!**
- **Verabschiedung Herr Fiebig**
- **Rezept**
- **Rätsel**
- **Veranstaltungstipps**
- **Geburtstage und Jubiläen**

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter

Siegmund und Nico Bäsler, Geschäftsführer

Werte Partner, werte Mitarbeiter,

„Ein Geschäft eröffnen ist leicht, schwer ist, es geöffnet zu halten“, sagt ein chinesisches Sprichwort. Wir haben im vergangenen Jahr mit Ihnen erleben dürfen, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit zuverlässigen Partnern ein wichtiger Bestandteil unseres Erfolges ist. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen und freuen uns auf weitere gemeinsame Erfolge im kommenden Jahr!

„Im Leben zählen nicht die Dinge, die uns passieren, sondern die Art und Weise, wie wir mit ihnen umgehen“
Unbekannter Verfasser

Lass uns streiten – mit Mut und Respekt! Gerade die schwierigen Situationen und Krisen bieten uns die Chance, unsere Befindlichkeiten und Ängste, unsere Gewohnheiten und Muster in den Blick zu nehmen und zu verändern. In diesem Sinne ermutigen und inspirieren wir Sie, die Auseinandersetzung zu suchen. Ein lebendiger Austausch, der von Mut und Respekt getragen ist, klärt und befreit.

Konflikte sind nicht angenehm, doch sie können uns den Weg in eine gute Entwicklung weisen. Tragen Sie auf wertschätzende Weise zu einer Konfliktklärung bei. Ob es um kleine Dinge geht, die kaum der Rede wert sind, oder grundlegend unterschiedliche Standpunkte – ein lebendiger Austausch, der von Mut und Respekt getragen ist, klärt und befreit. Zeigen Sie echtes Interesse, auch bei Widerständen und in scheinbar unlösbaren Situationen. Reden Sie nicht um den heißen Brei, sondern positionieren Sie sich. Wenn Sie zu sich selbst und Ihren Werten stehen und gleichzeitig achtsam in Beziehung gehen und offen bleiben, sind oft unerwartet gute Lösungen möglich.

Wir bedanken uns bei Ihnen und bei jedem Mitarbeiter persönlich für Ihr Engagement im Sinne Ihrer persönlichen Interessen und unserer WDU Dienstleistung GmbH – So stark wie Sie sind, ist unsere Mutter – unsere WDU Dienstleistung GmbH.

Es ist uns bewusst, welches große Glück wir mit Ihnen als Mitarbeitern haben.

Wir haben als Team unsere Herausforderungen im ablaufenden Wirtschaftsjahr 2018 gemeinsam gemeistert. Unser Ziel für das neue Wirtschaftsjahr 2019 ist nicht nachzulassen und besser zu werden, wo wir Reserven haben. Unsere Auftraggeber, unsere Kunden setzen ihr Vertrauen in uns und fordert exzellente Leistungen von uns ab. Unser Ziel „Morgen besser sein als Heute“ ist unser Anspruch.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien beste Gesundheit, von ganzem Herzen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr 2019!

Siegmund Bäsler
Geschäftsführer
WDU Dienstleistung GmbH

Nico Bäsler
Geschäftsführer
WDU Dienstleistung GmbH



Mitarbeitertag mit Sebastian Brendel

Bericht von Kerstin Mayerhoff

Der Mitarbeitertag in der WDU Dienstleistung GmbH ist bereits zu einer kleinen Tradition geworden. Auch in diesem Jahr wurde keine Mühe gescheut, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mit ihren Partner und Kindern einen schönen, entspannten und abwechslungsreichen Tag zu ermöglichen. Am 12.09.2018 wurde bei herrlichem Sonnenschein zu eine gemütlichen Beisammensein mit der Familie geladen.

Mitarbeiter und Gäste aus Schwedt und Prenzlau haben wieder die Gelegenheit genutzt, um mit ihren Kollegen einen arbeitsreichen Tag in unterhaltsamer und entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Bei Kaffee und Kuchen haben die Kollegen gespannt auf ein besonderes Highlight des Tages gewartet. Pünktlich eingetroffen, hat Olympiasieger und Weltmeister Sebastian Brendel als Gesundheitsbotschafter der AOK diesen Tag begleitet. Nach der Begrüßung und offiziellen Eröffnung durch Nico Bäsler hat Herr Brendel nicht nur interessierte Fragen beantwortet und Autogramme gegeben – immer für einen Spaß zu haben, hat er unseren kleinen Paddelwettkampf mit jeder Menge Spaß und spritzendem Wasser unterstützt. Trockene Wechselkleidung hatte er erfahrungsgemäß im Gepäck.

Unterstützt durch die AOK konnten Angebote wie die Fußdruckmessung, Lungenfunktionstest, Körperzusammensetzungsmessung sowie Minitischtennis ausprobiert und genutzt werden. Besonders viel Zuspruch hat die mobile Kletterwand zum Trainieren des Gleichgewichts bei den Kindern gefunden. Astrid von der Physiotherapie Otto hat mit ihren Massageeinheiten für Entspannung gesorgt. Erstmals hat sich Herr Ketel mit seinem Technikstützpunkt und seinen Angeboten von Robotik bis zur Autorennbahn vorgestellt und unser Angebot unterstützt. Für die kleinsten Besucher – unsere Kinder – haben wir die berühmte Schminkerbelle eingeladen und unseren kleinen Gästen wurde mit einem Volleyball für ihre Teilnahme gedankt. Herr Mai hat unsere Mitarbeiter, wie schon im vergangenen Jahr, mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt. Statt Cocktails wurden erstmals nach dem Motto „Verdiene, was du trinkst“ von dem Smoothie-Bike Gemüse- und Obstsmoothies angeboten. Angeleitet von Herr Linde haben die Kollegen der Hundestaffel einen Überfall und Drogensuche simuliert und wieder eindrucksvoll gezeigt, wozu unsere Hunde im Dienst fähig sind.

Wir, die Mitarbeiter der WDU Dienstleistung GmbH, danken allen Beteiligten und Unterstützern recht herzlich für diesen gelungenen Tag.



SAM 2018

Bericht von Kerstin Mayerhoff

Einen Berufswunsch suchen und finden, das wollten junge Uckermärker auf der jährlich in Schwedt stattfindenden Studien- und Ausbildungsbörse SAM. Die Messe hat traditionell zum Beginn des Schuljahres an den Uckermärkischen Bühnen stattgefunden.

Aussteller unterschiedlicher Branchen, Studieneinrichtungen, Behörden und Verwaltungen haben ein großes Spektrum an Angeboten vorgestellt. An den Messeständen erklärten überwiegend Auszubildende verständlich, warum es sich lohnt, den vorgestellten Beruf wie z.B. Fachkraft für Schutz und Sicherheit oder Personaldienstleitungskaufrau/-mann zu werden. Die Azubis in spe kamen mit vorbereiteten Fragekatalogen, um Firmennamen, Kontakte und Antworten auf ihre Fragen einzutragen.

Am Samstag kamen wie gewohnt junge Interessierte mit ihren Eltern, um noch mehr Einzelheiten zu Berufen in Erfahrung zu bringen, die am Vortag durch den starken Ansturm vielleicht vergessen wurden. Andere haben sich Zeit genommen, Konkretes zu am Vortag als interessant empfundenen Berufsbildern herauszufinden.

Insgesamt gehört die Messe als fester Bestandteil ins Jahresprogramm, so dass wir im kommenden Jahr sicher wieder dabei sein werden.



3. Templiner Gesundheitstag

Bericht von Kerstin Mayerhoff

Am Samstag, den 6. Oktober 2018, fand nun schon der 3. Templiner Gesundheitstag in der Naturtherme der Stadt der Gesundheit statt. Bei den Besuchern zeigte sich ein reges Interesse an den zahlreichen präsentierenden Ausstellern.

Unter den Ausstellern befanden sich Unternehmen aus den Bereichen gesundheitsorientierte Angebote, Wellness, Aktiv-Tourismus, Dienstleistungen im sozialen Bereich sowie Pflege und Gesundheit. Besucher konnten sich testen lassen – z.B. auf Hörfähigkeit, Sehfähigkeit oder auf Risiken für arterielle Herz-erkrankungen.

Es wurden wie schon im vergangenen Jahr Fach-Vorträge zum Thema Gesundheit wie z.B. Schmerzlinderung, Diabetes oder auch Harninkontinenz gehalten. Besonders interessiert zeigten sich die Besucher an unserem Stand zu den Themen Hausnotruf und Ausbildung bei der WDU Dienstleistung GmbH. Die Besucher hatten jede Menge Fragen zu unseren Dienstleistungen und speziell über die Vorteile des Notrufsystems. In diesem Jahr gab es aber auch jede Menge positives Feedback von Besuchern, die bereits unsere Dienstleistung Hausnotruf nutzen und diesen nicht mehr missen möchten.

Zur Vorstellung unseres Unternehmens präsentierten sich Dawid Godyn und unser Auszubildender Maximilian Hein auf dem Gesundheitstag. Aussteller, Akteure und Besucher haben die Messe als gelungen und großen Erfolg betrachtet. Zahlreiche Aussteller zeigten sich sehr engagiert.



Neues Sicherheitsmerkmal auf der Lohnabrechnung

Beitrag von DATEV

Seit Juli 2018 enthalten mittels DATEV LODAS erstellte Lohn- und Gehaltsabrechnungen ein neues Sicherheitsmerkmal: die DATEV-Lohn-ID.

Über die DATEV-Lohn-ID können DATEV-Mitglieder und institutionelle Kunden – wie zum Beispiel Banken und Versicherungen – feststellen, ob eine vorgelegte Gehaltsabrechnung mit einem originalen DATEV-Produkt erzeugt wurde. Lösungen und Dienstleistungen rund um die Echtheitsprüfung von DATEV-Gehaltsabrechnungen erhalten Sie vom externen DATEV-Partner VeriTrust GmbH.

Wie funktioniert das?

Aus wichtigen Merkmalen der Gehaltsabrechnung, wie zum Beispiel dem Namen und dem Zahlungsbetrag, wird eine Zeichenkette gebildet – die DATEV-Lohn-ID. Sollte im Nachhinein ein Merkmal der Abrechnung verändert werden, lässt sich das feststellen.

Auf höchsten Datenschutz verlassen

Die DATEV-Lohn-ID ermöglicht keine Rückschlüsse auf persönliche Daten des Gehaltsempfängers oder die erstellende Kanzlei. Die Gehaltsabrechnung kann nur geprüft werden, wenn eine konkrete Gehaltsabrechnung vorliegt, auf der die Lohn-ID gedruckt ist. DATEV gibt im Rahmen der Lohn-ID keine personenbezogene Daten oder Auftragsdaten seiner Kunden an VeriTrust oder Dritte weiter. Durch das innovative Prüfverfahren ist eine Speicherung persönlicher oder personenbezogener Daten durch DATEV oder VeriTrust nicht notwendig.

Wie genau funktioniert der Prüfprozess?

Am einfachsten lässt sich das Verfahren anhand des Kreditantragsprozesses verdeutlichen: Der Bankkunde reicht wie bisher auch seine Gehaltsabrechnung bei der Bank als Einkommensnachweis ein. Gleichzeitig erklärt er sich gegenüber der Bank einverstanden, dass Daten der Gehaltsabrechnung zur Prüfung an VeriTrust weitergeleitet werden dürfen. Die Bank übermittelt daraufhin die prüfungsrelevanten Felder sowie die Lohn-ID an VeriTrust.

VeriTrust rechnet anhand der prüfungsrelevanten Felder und der Kenntnis des Berechnungsverfahrens bzw. der geheimen Schlüssel die Lohn-ID nach.

Anschließend wird die berechnete Lohn-ID mit der aufgedruckten bzw. durch die Bank übermittelten Lohn-ID verglichen. Sind die IDs identisch, so wurden die prüfungsrelevanten Felder nachträglich nicht verändert und VeriTrust bestätigt der Bank die Validität der übermittelten Felder.

Werden Daten des Gehaltsempfängers ohne seine Zustimmung weitergegeben?

Nein. Ohne die ausdrückliche Zustimmung des Gehaltsempfängers dürfen z. B. Banken im Rahmen der Bonitätsprüfung keine Daten aus der Gehaltsabrechnung an VeriTrust weitergeben.

Ist der Datenschutz gewährleistet?

Ja. DATEV gibt im Rahmen der Lohn-ID keine personenbezogenen Daten oder Auftragsdaten an VeriTrust oder Dritte weiter. Die DATEV-Lohn-ID ermöglicht Dritten keine Rückschlüsse auf persönliche Daten des Gehaltsempfängers.

Quelle: <https://www.datev.de>

Bilder: shutterstock.com / WDU



Neue Objektverantwortliche kurz vorgestellt

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Herr **Dieter Müller** hat seit dem 01.09.2018 die Objektverantwortung für das Dienstobjekt Uckermärker Milch GmbH Prenzlau übernommen.

Herr Müller ist seit September 2012 in unserem Unternehmen erfolgreich tätig. In dieser Zeit hat er sich nicht nur den Respekt seiner Vorgesetzten und Kollegen erarbeitet, wir haben auch konstant viel positives Feedback von zahlreichen Kunden für seine gezeigten Leistungen erhalten. Herr Müller hat über die Jahre Erfahrungen in der Objekt- und Baustellenbewachung sammeln können, um die besondere Verantwortung in Prenzlau übernehmen zu können.

Wir wünschen Herrn Müller viel Erfolg für diese Tätigkeit und einen guten Einstieg in das neue Team. Gleichzeitig bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Reinhardt für die jahrelange Betreuung des Dienstobjektes Uckermärker Milch GmbH.



Das Werner-Forßmann-Krankenhaus in Eberswalde gehört seit Langem zu den von uns betreuten Dienstobjekten. Seit dem 01.09.2018 wurde der Bewachungsauftrag für unsere Unternehmen erweitert, so dass wir uns entschieden haben, ab dem 01.09.2018 Herr **Le-Roy Sandmann** in diesem Objekt einzusetzen und aufgrund seiner durchweg positiven Arbeitsergebnisse zum objektverantwortlichen Mitarbeiter zu ernennen.

Nicht nur die Erfahrungen, die Herr Sandmann bei seinen Einsätzen bei der Freiwilligen Feuerwehr immer wieder sammelt, sondern auch die praktischen Erfahrungen in der Objekt- und Baustellenbewachung haben ihn für diese verantwortungsvolle Stelle qualifiziert.

Herr Sandmann ist seit dem 01.08.2015 in unserem Unternehmen tätig. Wir wünschen ihm viel Erfolg für diese Tätigkeit und einen guten Einstieg in das neue Team.

Betriebliche Gesundheitsförderung wird groß geschrieben

Beitrag der AOK Nordost

Was hat die WDU Dienstleistung GmbH bereits erreicht?

Vor genau einem Jahr vereinbarten die WDU Dienstleistung GmbH und die AOK Nordost eine Gesundheitspartnerschaft mit dem Ziel, die gesundheitliche Situation der Beschäftigten zu verbessern und die gesundheitlichen Ressourcen im Unternehmen zu stärken.

Um nachhaltig Erfolge zu generieren, ist es von Bedeutung, strukturiert vorzugehen und ein Grundverständnis von Gesundheit im Unternehmen zu entwickeln. Die AOK Nordost unterstützte die WDU sowohl in der Analyse von betrieblichen Belastungen und Ressourcen, die als Grundlage für die Durchführung von effektiven Veränderungsmaßnahmen unabdingbar ist, als auch in der Umsetzung präventiver und gesundheitsfördernder Ansätze im Betrieb.

Was wurde 2018 erreicht?

Februar 2018

- Analyse der Arbeitssituation
- Workshop Führungskräfte (BEM)

Juli 2018

- Steuerkreissitzung BGM
- Auswertung Analyse
- Ableitung Maßnahmen

August 2018

- Veröffentlichung AOK Zeitschrift „Gesundes Unternehmen“
- Steuerkreissitzung BGM

September 2018

- Gesundheitstag

Oktober 2018

- Workshops zur Azubi-Gesundheit

November 2018

- Steuerkreissitzung BGM
- Aufnahme des BGM ins QM

Auf welche Gesundheitsressourcen kann die WDU bereits aufbauen?

- ✓ Teamwork und Geschlossenheit
- ✓ Zusammenarbeit mit den Einsatzleitern
- ✓ Vielfältigkeit der Tätigkeit
- ✓ Umgang mit vielen verschiedenen Menschen
- ✓ gute Arbeitsausrüstung (Mittel, Fahrzeuge, ...)

Was sind unsere Gesundheitsmaßnahmen für 2019?

In der letzten Steuerkreissitzung wurden die Gesundheitsziele für das Jahr 2019 abgestimmt. Herr Benjamin Pause (Dipl. Psychologe) wird im Namen der AOK Nordost die Führungskräfte der WDU inhaltlich unterstützen, die Gesundheit im Unternehmen zu leben und Optimierungsprozesse einzuleiten.

Um den Aufbau eines Gesundheitsmanagements im Unternehmen kontinuierlich zu unterstützen wird Frau Kerstin Mayerhoff über das Netzwerk KMU Gesundheitskompetenz an der Qualifizierung zum Gesundheitscoach teilnehmen. Parallel sind im kommenden Jahr wieder ein Gesundheitstag und Azubi-Workshops geplant.

Das Highlight wird die bildgestützte Bewegungsberatung am Arbeitsplatz sein. Die Beschäftigten erhalten Hinweise zu rücken- und gelenkschonenderen Arbeitsweisen. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter/innen Hinweise und Empfehlungen für Übungen zum gezielten Belastungsausgleich.

Azubiworkshops Ernährung und Bewegung

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Wie bereits im ersten Journal des Jahres angekündigt, haben wir die Workshopreihe für unsere Auszubildenden fortgesetzt. Am 08.10.2018 hat der Workshop „Gesunde Ernährung – Eat with Fun“ in den Räumlichkeiten des UBV stattgefunden.

Bearbeitet wurde unter anderem, wie man auch im Schichtdienst seine Ernährung gesund gestalten kann – ohne viel Aufwand betreiben zu müssen. Unerlässlich war dabei die Auswertung der Ernährungspyramide. Es galt zu analysieren, welche Produkte und Getränke mehr oder weniger gesund sind. Unsere Auszubildende haben gemeinsam eine Vorspeise, Hauptspeise und ein Dessert zusammengestellt und zum Mittag verzehrt.

Fragen, wie viel Energie ein Körper überhaupt täglich braucht und welche Einflussfaktoren positiv oder negativ einwirken, wurden bearbeitet. Gesunde Ernährung allein reicht jedoch nicht aus, um seinen Körper fit zu halten. Daher haben wir das Jahr mit einem Workshop zu gesunder Bewegung am Arbeitsplatz abgerundet. Treffpunkt war am 22.10.2018 am AquariUM in Schwedt.

Der theoretische Teil war auf die allgemeine Fitness ausgelegt – wie z.B. ein Herz-Kreislauf-Test oder ein Koordinations-Test, wonach man sich selber einschätzen konnte, ob man sich um seine eigene Gesundheit sorgen machen muss. Es waren viele kleinere Fitnessübungen dabei, die gegen die alltäglichen Beschwerden wirken. Wie z.B. eine Rückenübung, die nicht nur gegen Rückenschmerzen hilft, sondern gleichzeitig eine vorbeugende Wirkung hat. Nach dem theoretische Teil gab es im AquariUM ein gemeinsames Mittagessen und anschließend wurde im praktischen Teil Badminton gespielt und ein kleines Turnier veranstaltet.

Beide Workshop haben gute Resonanz bei den Teilnehmern gefunden und einige Tipps und Tricks werden im Alltag ganz sicher weitere Anwendung finden.



14. Hügelmарathon in Prenzlau



Schon bei der Durchsicht der Voranmeldung Ende September wurde klar – es wird ein besonderer Hügelmарathon werden. Es kam noch besser! Alle noch so optimistischen Erwartungen wurden weit übertroffen. Insgesamt fuhren 1.668 Radsportler auf fünf unterschiedlichen Touren am 6. Oktober durch die hügelige Uckermark. Allein 259 Radsportler, davon 10 Frauen, meldeten sich für den Radmarathon an. Das bedeutete für diese Radsportler: 226 km unter ihre Räder zu nehmen und dabei 1.407 Höhenmeter zu überwinden. Damit der sportlichen Herausforderung und Belastung nicht genug – alle sportlichen Touren sind als Rundstrecke angelegt, so dass es immer Streckenabschnitte mit Rücken- und Gegenwind gibt.

Um 8:00 Uhr, 9:00 Uhr und 11:00 Uhr gingen riesige Starterfelder auf die Reise. Allein um 9:00 Uhr, über die 115- und 84-km-Tour, waren es 757 Radsportbegeisterte. Jeder kann sich vorstellen, dass der Start über die Uckerpromenade und weiter über den Neustädter Damm, Berliner Straße und Röpersdorfer Straße durch Prenzlau einige Minuten in Anspruch genommen hat. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an die Mitarbeiter der WDU Dienstleistung GmbH, die neben der Polizei die zeitweilige Sperrung der Seitenstraßen realisierten – bei den Autofahrern war Geduld gefragt. An neuralgischen Punkten, wie die Kreuzung der B 198 und L 252 nahe Weselitz, sicherten die Mitarbeiter der WDU die Strecke.

Die Online-Anmeldung für die 15. Auflage des Prenzlauer Hügelmарathons wird am 2. Januar 2019 geöffnet. Der Vorteil für die Frühbucher wird noch etwas größer gestaltet. In geselliger Runde kann schon am Vorabend, dem 04. Oktober, bei der Nudelparty der Kohlenhydratspeicher aufgefüllt sowie entspannt die Startunterlagen abgeholt werden. Am 5. Oktober 2019 heißt es dann wieder: „... mit Energie durch die Uckermark“.

Weitere Informationen unter:
www.huegelmarathon.de

Bewachung des Bundespräsidenten

Beitrag von Kerstin Mayerhoff



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besuchte bereits im August diesen Jahres unsere schöne Uckermark, um über die Zukunft der Region und die Sorgen der Menschen vor Ort zu sprechen. Eine seiner vielen Stationen war unter anderem die Stadt Templin. Nach Ankunft auf deren Marktplatz ging es zu Fuß durch die schöne Innenstadt zum Sana Krankenhaus und Multikulturellen Centrum. Aufgrund des großen Zuschauerinteresses war es wichtig, die Sicherheit aller Besucher zu gewährleisten. Die Staatskanzlei Berlin hat die WDU Dienstleistung GmbH als regionales Sicherheitsunternehmen mit einem unterstützenden Bewachungsauftrag ins Geschehen mit eingebunden. Unsere Mitarbeiter haben den Bewachungsauftrag sehr ernst genommen und kooperativ mit weiteren Schutzdiensten für Ordnung und Sicherheit gesorgt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



Filmsetbewachung „Der Fall Collini“ mit Elyas M'Barek

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

FERDINAND VON SCHIRACH DER FALL COLLINI

Constantin Film verfilmt „DER FALL COLLINI“ für's Kino. Der Politthriller nach dem internationalen Bestseller von Ferdinand von Schirach erzählt von einem der größten Justizskandale Deutschlands und behandelt den dramatischen Konflikt zwischen Recht und Moral. Elyas M'Barek übernimmt die Rolle des Anwalts Caspar Leinen. Ein Drehort für den Film war unter anderem der Sternhagener See nahe Prenzlau. Für die Zeit der Dreharbeiten wurde die WDU mit der Bewachung des Sets beauftragt, welche unser erfahrener Sicherheitsmitarbeiter Herr Singh übernommen hat. Wir danken für den besonderen Auftrag und wünschen viel Erfolg für den Film.



Kooperation zwischen Hochschulen und Unternehmen

Bericht von Interreg

Vertreter von Wirtschaft und Hochschulen starten einen Zukunftsprozess für die Uckermark, den Barnim, die Metropolenregion Szczecin und Vorpommern. Die Unternehmervereinigung Uckermark e.V. hat diesen Prozess initiiert.

Projektpartner sind die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, die Universität Szczecin, die Hochschule Stralsund, die Unternehmervereinigung Uckermark e. V., die ICU Investor Center Uckermark GmbH, der Landkreis Barnim und die Stralsunder Mittelstandsvereinigung e. V., Unternehmen der Region wie die PCK Raffinerie GmbH und die LEIPA GEORG LEINFELDER GmbH Schwedt/O. unterstützen das Vorhaben.

Hintergrund ist die zunehmende Flucht der Jugend in die großen Metropolen. Probleme bei der Gewinnung von Auszubildenden, Fachkräften und Studienabgängern stellen die Grenzregion vor gewaltige Herausforderungen. Sehr gut ausgebildete Studenten und Absolventen kehren nach Abschluss des Studiums der Region den Rücken. Dieser Teufelskreis soll durchbrochen werden.

Die Projektpartner werden ein Konsortium gründen. Ziel ist es, durch engere Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Region die Potenziale der Partner besser zu nutzen für bedarfsgerechte Förderung und Ausbildung, die Schaffung neuer, wissenschaftsbasierter Arbeitsplätze und die Entstehung von Netzwerken und Clustern in den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft.

Erste geplante Aktivitäten sind:

- 24 Unternehmensbesuche von Studierenden auf deutscher und polnischer Seite. Daran werden über 360 Studierende teilnehmen. Die Studierenden bereiten sich an den Hochschulen auf die Unternehmensbesuche vor. Sie sollen in den Unternehmen ihre Erwartungen an ein Unternehmen mit Zukunftspotenzial kommunizieren. Gleichzeitig lernen sie die Unternehmen besser kennen und erfahren, was Unternehmen von ihrem Fachkräftenachwuchs erwarten.
- Geplant sind Fachveranstaltungen zum Thema Führung eines Unternehmens, Wirtschaftsrecht oder Lehrgänge zum Management. Die Uni Szczecin plant darüber hinaus, E-learning-Vorträge anzubieten.



- Die Entwicklung von Trainee- und Praktikumsangeboten für deutsche und polnische Studierende, der Ausbau der wissenschaftlichen Kooperationen und die Vernetzung von Hochschulen und Unternehmen. Die Verweildauer von Studenten in den Unternehmen soll erhöht werden.

Das Pilotprojekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren und wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

Die Rundendreher der 1893

Beitrag der Agentur Zeesen

WDU-Streifen sorgen für mehr Ruhe und Ordnung in Genossenschaftsquartieren

„Es ist bereits Stadtgespräch, dass unsere Mitarbeiter in den Abend- und Nachtstunden in den Wohngebieten der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde unterwegs sind“, zieht Nico Bäsler, Geschäftsführer der WDU Dienstleistung GmbH, schon Anfang November ein erstes positives Fazit. Die Genossenschaft hat das in Schwedt ansässige Sicherheitsunternehmen ab 1. Oktober dieses Jahres engagiert, um Rowdys und Schmierern Einhalt zu gebieten und das Sicherheitsgefühl der Mieter in allen Wohngebieten vor allem in den Nachtstunden zu stärken. Ein Vorgehen, das schon nach vier Wochen so viel Zuspruch fand, dass sich auch die Arbeiterwohlfahrt (AWO) diesen professionellen Quartiersrundgängen ab 1. Dezember anschließt. „Zudem laufen bereits Gespräche mit anderen Eberswalder Wohnungsunternehmen, die gleichfalls Interesse an diesem Projekt bekundeten, sodass der Streifendienst künftig noch ausgedehnt werden könnte“, betont Geschäftsführer Bäsler.

Nach Auskunft der eingesetzten Mitarbeiter, die auf ihrer Dienstkleidung den Aufdruck „Die Rundendreher der 1893“ tragen, verliefen die ersten vier bis fünf Wochen „ohne besondere Vorkommnisse“. Körperverletzungen, Belästigungen von Frauen oder Senioren sowie starken ruhestörenden Lärm stellten die Mitarbeiter nicht fest. Dabei dürfe Bäsler zufolge allerdings nicht vergessen werden, dass davon noch zwei Wochen Schulferien waren. Den „Rundendrehern der 1893“ stachen vor allem im Brandenburgischen Viertel die vielen Falschparker ins Auge. Und dies in einem Quartier, in dem Parkplätze in relativ großer Anzahl vorhanden sind. „Einige Kraftfahrer stellen rücksichtslos Rettungsgassen für Feuerwehr, Notarzt und Polizei zu, die möglicherweise gar über Leben und Tod entscheiden können, nur weil sie zu faul sind, zwanzig Schritte weiter zu laufen.“

Ein weiteres Problem sind die Graffitis, die vor allem an Fassaden oft hohe Sachschäden verursachen. Erst unlängst wurden etwa zwei Meter große Schmierereien in der Frankfurter Allee im BV sowie in der Angermünder Straße in Finow entdeckt. „Diese Täter sind meist in Gruppen unterwegs.“

Sie auf frischer Tat zu stellen, ist schwierig“, räumt Nico Bäsler ein. Er setzt daher vor allem auf die abschreckende Wirkung und die steigende Wahrscheinlichkeit, von seinen Mitarbeitern ertappt zu werden. Ähnlich verhält es sich mit der illegalen Entsorgung von alten Sesseln, Stühlen und Tischen, die plötzlich im Wohngebiet „Beine bekommen“. Auch das haben die Rundendreher, die sich als nächtliche Kundenbetreuer der Genossenschaft verstehen, im Blick.

Als sehr erfreulich bewertet Nico Bäsler, dass – nicht wie in anderen Städten – Anpöbeleien gegenüber seinen Mitarbeitern bisher gänzlich unterblieben. Im Gegenteil. Vor allem ältere Genossenschaftler hätten die Quartiersstreife schon direkt auf der Straße angesprochen und sich ausdrücklich bedankt, dass sie nachts unterwegs sind und damit für Ruhe und Ordnung sorgen. Sie könnten dann ruhiger schlafen, hieß es bei den Mietern.



Security Leitmesse in Essen

Beitrag von Nico Bäsler

Auch in diesem Jahr hat die WDU Dienstleistung GmbH die SECURITY Essen wieder besucht. Siegmund Bäsler flog gemeinsam mit Ralf Lehmann, Jörg Holz und Nico Bäsler nach Essen, um sich über die neusten Innovationen im Sicherheitsbereich zu informieren. Wichtigster Anlaufpunkt für die Bereiche Leitstelle und Geld- und Werttransport waren hier für Herrn Lehmann und Herrn Holz Systempartner wie zum Beispiel die Firma Insocam, welche die Alarmmanagementsoftware programmiert und die Kollegen der Banktechnik Chemnitz, Betreuer der Hardware unseres Cash Centers. Wir haben viele Neuheiten entdecken können, welche wir für unsere Kunden mitnehmen konnten und in unsere tägliche Arbeit zukünftig mit einfließen lassen werden.

BMW „Mittelstand für Bargeld“ – Security 2018

Essen, 27.09.2018 – Auf der Weltleitmesse zivile Sicherheit, der Security in Essen, haben die Mitglieder des BMWL Bundesverband Mittelständischer Werte-Logistiker ein deutliches Zeichen für Bargeld gesetzt. Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Gregor Gysi und dem Leiter des Zentralbereichs Bargeld der Deutschen Bundesbank, diskutierte der BMWL-Vorsitzende Bernd Herkströter über die Bedeutung des Bargeldes und des Mittelstandes. „Wir sind von der großartigen Resonanz auf unsere Veranstaltung und unseren Stand überwältigt. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, betont Bernd Herkströter.

Quelle: BWML

www.stadtwerke-schwedt.de

schnell. schneller. via.

SDT via
Telefonieren Surfen Fernsehen

UNSER BESTER
12 Monate
halber Preis!

250
Mbit/s
24,00
€/Monat

**STADTWERKE
SCHWEDT** GmbH

**SDT VIA – Angebot der
Stadtwerke Schwedt**

Noch bis zum Jahresende unterbreitet Ihnen SDT VIA von den Stadtwerken Schwedt ein klasse Angebot: 250 Mbit - 12 Monate lang zum halben Preis!

Wie schnell möchten Sie surfen? Bei einem durchschnittlichen Gebrauch von Internet und Streamingdiensten ist eine Übertragungsgeschwindigkeit von 250 Mbit/s optimal. Für genau dieses Segment gilt bis zum 31. Dezember das neue Aktionsangebot – nicht nur für Neukunden, sondern ebenso für Bestandskunden, die nun gerne in ein höherwertiges Produkt mit mehr Vorteilen wechseln möchten.

Und nicht zu vergessen: Bei SDT VIA geht es nicht nur ums Surfen. Hier gehören auch Telefonieren und Fernsehen mit dazu – also alles, was das Breitbandkabelnetz der Stadtwerke Schwedt an Komfort und Leistung zu bieten vermag. Alles zu den Aktionsangeboten erfahren Sie auf unserer Homepage und bei den Mitarbeitern im Kundenzentrum im CKS!

LAGA Wittstock: „Wir sind dabei!“

Beitrag von Matthias Bruck, LAGA-Team

„Wir sind dabei“, jubelt WDU-Geschäftsführer Nico Bäsler. Nachdem die WDU GmbH erstmals im Jahr 2002 den Zuschlag für eine brandenburgische Landesgartenschau erhalten hatte – damals war sie für Wachschutz- und Sicherheitsleistungen für die LaGa Eberswalde verantwortlich – 2013 dann den Zuschlag für die LaGa Prenzlau erhielt und 2015 sogar auf der Bundesgartenschau mitspielen durfte, kann sie sich nun über den Zuschlag für die Landesgartenschau in Wittstock freuen, wo sie von April bis Oktober kommenden Jahres für die Objektsicherheit, die Einlasskontrolle und die Kassendienstleistungen zuständig sein wird. „Das schafft für unsere Firma 22 neue Mitarbeiter, die wir in Wittstock brauchen und dort vor Ort suchen werden“, kündigt Senior-Chef Siegmund Bäsler an. „Und wer bei uns im nächsten Jahr einsteigt, hat gute Chancen, auch darüber hinaus bei uns im Boot zu bleiben. Denn ab dem übernächsten Jahr schlägt der demographische Wandel zu. Allein 2020 werden 35 unserer Leute in den Ruhestand gehen“, sagt er. Angesichts einer Gesamtmitarbeiterzahl von 185 ist das eine gewaltige Zahl. „Wir freuen uns auch deshalb über den Auftrag bei der LaGa, weil er uns die Chance gibt, neue Fachkräfte für unser Unternehmen zu gewinnen“, fügt er hinzu.

Die Landesgartenschau Wittstock wird ab dem 18. April kommenden Jahres ihre Blütenpracht auf einer 13 Hektar großen Fläche entlang der historischen Wittstocker Stadtmauer entfalten. Über eine Million Blumenzwiebeln sorgen schon im zeitigen Frühjahr für ein betörendes Fabenspiel. Wechsel- und Staudenbeete, insgesamt zwölf Hallenschauen vervollständigen den Blütenreigen im Rhythmus der Jahreszeiten, mit dem die brandenburgische Garten- und Landschaftsbaubranche ihre Leistungskraft präsentiert. Umrahmt von einem vielfältigen Kulturprogramm wird die Landesgartenschau im kommenden Jahr mindestens 300 000 Besucher anlocken.



WDU ist übrigens nicht das einzige Unternehmen aus der Uckermark, das auf der LaGa in Wittstock tätig wird. Der Prenzlauer Caterer LD Event hat den Zuschlag für das Catering auf der Großveranstaltung erhalten. Und Q-Regio, ein regionaler Produktvermarktungsverbund, den der Bandelower Käsehersteller Piet Wolters ins Leben gerufen hatte, wird für den Regionalmarkt der LaGa verantwortlich zeichnen. „Wir freuen uns, dass die LaGa der Prignitz für Aufträge in der Uckermark sorgt. Für mich ist das auch ein Zeichen für die hohe Leistungskraft und Qualität unserer Unternehmen“, konstatiert Siegmund Bäsler. „Wir kommen zwar aus der sogenannten Provinz, brauchen uns aber nicht zu verstecken, sondern können ganz vorn mitspielen.“

**STARK
IN DER LEISTUNG,
ATTRAKTIV
IM PREIS**

Sie wechseln, wir überzeugen!

AOK
Die Gesundheitskasse.



Wir wollen Sie so, wie Sie sind

Profitieren Sie jetzt von den Mehrleistungen für Familien und Aktive sowie von den besonderen Versorgungsangeboten. Zu einem gewohnt attraktiven Preis, auf den Sie seit 4 Jahren vertrauen können.

AOK-jetzt.de

Jetzt von besonderen AOK-Leistungen profitieren!



AOK-Familienleistungen

- ✓ Zusätzliche Leistungen mit „AOK-Junior“ und „Junge Zähne“
- ✓ Bis zu 100% Kostenerstattung bei Kinderwunschbehandlung
- ✓ Sicherheit in der Schwangerschaft mit „Baby on time“

Mehr Leistungen bis 270 Euro im AOK-Gesundheitskonto

- ✓ Bis zu 50 Euro für homöopathische Arzneimittel
- ✓ Bis zu 50 Euro zum digitalen Fitness-Messgerät
- ✓ Bis zu 50 Euro zum Beitrag Sportverein für Kinder

Mehr Leistungen für Aktive

- ✓ Bis zu 600 Euro Bonus für Gesundheitsbewusstsein und Leistungsfreiheit mit dem AOK-Bonus-Wahltarif
- ✓ Zusätzliche Sicherheit für das Training mit einem Zuschuss zur sportmedizinischen Untersuchung
- ✓ Bis zu 385 Euro für Fitness, Sport und Vorsorge mit der App FitMit AOK

Besondere Versorgungsangebote

- ✓ Mehr Lebensqualität ohne Kopfschmerzen mit KopfschmerzSPEZIAL
- ✓ Sicherheit für Ihre Therapieentscheidung mit dem Zweitmeinungsangebot RückenSPEZIAL
- ✓ Gut beraten und betreut bei chronischer Herzschwäche mit AOK-Curaplan Herz Plus

Wir sind an über 100 Beratungsstandorten persönlich für Sie da.

Sie wechseln, wir überzeugen: **AOK-jetzt.de**

Verabschiedung in die Rente: Herr Fiebig

*Ist man erst im Ruhestand
nimmt die Ruhe Überhand
glaubt man vorher, aber dann
steht so manches auf dem Plan.*

*Richtig ruhig wird es nicht
selbst nimmt man sich in die Pflicht
des und jenes nun zu tun
später kann man ja noch ruhn.*

**Wir danken Herrn Fiebig und wünschen für seinen
neuen Lebensabschnitt alle Gute und Gesundheit!**



Rezept: Wildrücken mit Ducca-Kruste und Gratin

Eine Idee von www.essen-und-trinken.de

Zutaten für 2 Portionen:

Wildrücken mit Ducca-Kruste:

- 2 Stück Wildrücken, (à 120-150 g; Reh / Hirsch / Wildschwein)
- 30 g Ducca-Mischung (10 g Haselnüsse, 5 g geschälte Sesamsaat, 10 g Cashewnüsse, 3 g Koriandersaat, 2 g gemahlener Cumin; nicht zu fein zerkleinern)
- 1 El Öl
- 2 El Orangenmarmelade
- Salz, Pfeffer

Gratin:

- 350 g fest kochende Kartoffeln
- 100 g Maronen, (gegart; Vakuumpack)
- 3 Stiele Thymian
- 10 g Butter
- 200 ml Schlagsahne
- Salz
- 20 g Parmesan

Granatapfelsauce:

- 1 Granatapfel
- Zucker, Salz
- 20 g Butter

Möhrengemüse:

- 3 Bundmöhren (200 g)
- 15 Zuckerschoten (ca. 45 g)
- 1 El Öl
- Salz, Pfeffer, Zucker
- 10 g Butter

Zubereitung:

Für das Gratin die Kartoffeln schälen und in 2-3 mm dünne Scheiben schneiden. Maronen hacken, Thymian-Blättchen von den Stielen zupfen. Eine Auflaufform (20 cm Ø) dünn mit Butter ausstreichen. Kartoffeln, Maronen und Thymian in die Form schichten. Sahne in einem Topf aufkochen, 5 Minuten bei mittlerer Hitze cremig einkochen lassen, mit Salz würzen und über die Kartoffel-Maronen-Mischung bis knapp unter den Rand der Form gießen. Parmesan fein reiben und darüber verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad (Gas 2-3, Umluft nicht empfehlenswert) auf dem Rost auf der 2. Schiene von unten ca. 35 Min. backen.

Für den Wildrücken das Fleisch auf beiden Seiten mit Salz und Pfeffer würzen. Öl in einer ofenfesten Pfanne erhitzen und das Fleisch darin auf beiden Seiten 1 Minute anbraten. Zum Gratin in den Backofen stellen und 8-10 Minuten rosa garen. Aus dem Ofen nehmen, mit Alufolie bedeckt ruhen lassen und warm halten. Orangenmarmelade mit Ducca zu einer Paste mischen, nach Geschmack mit Salz würzen.

Für das Möhrengemüse Möhren putzen, schälen und schräg in dünne Scheiben schneiden. Zuckerschoten putzen, längs halbieren (oder quer in größere Stücke schneiden). Öl in einer Pfanne leicht erhitzen. Möhren und Zuckerschoten darin 6-8 Minuten leicht knackig braten. Möhrengemüse mit Salz, Pfeffer und 1 Prise Zucker würzen.

Für die Sauce den Granatapfel halbieren. 2 El Kerne auslösen und beiseitestellen. Saft aus den Hälften pressen (ergibt 100-120 ml Saft). Zucker in einem kleinen Topf hellbraun karamellisieren. Mit dem Granatapfelsaft ablöschen und bei starker Hitze leicht sirupartig einkochen. Vom Herd nehmen, Butter und 1 Prise Salz einrühren.

Kartoffelgratin aus dem Ofen nehmen und mit Alufolie bedeckt warm halten. Ofen-grill zuschalten. Ducca-Paste auf den Fleischstücken verteilen und gut andrücken. In der Pfanne direkt unter den Grill schieben und in ca. 2 Minuten hellbraun gratinieren (dabei aufpassen, dass nichts verbrennt!). Butter unter das Möhrengemüse mischen, Granatapfelkerne zugeben. Fleisch mit dem Möhrengemüse auf Tellern anrichten, mit dem Gratin und der Granatapfelsauce servieren.

Reh- oder Hirschfleisch kurzbraten ist unbedenklich. Wildschwein ebenso, da es auf Trichinen untersucht werden muss, bevor es in der Handel kommt. Wer ganz sicher gehen möchte, gart Wildschwein, bis eine Kerntemperatur von 65 Grad erreicht ist.



Rätselecke

Rätselautor: Kerstin Mayerhoff

a	w	v	k	g	e	c	v	b	s	w	e	r	n	m	x	m	o
b	c	s	r	n	a	f	g	e	f	w	r	e	l	o	m	n	l
w	e	i	e	u	m	s	d	w	e	r	t	v	r	w	r	i	e
z	m	u	r	h	p	o	d	e	r	u	i	i	j	f	a	n	t
k	i	c	o	c	k	r	i	m	m	n	e	e	z	e	l	h	r
l	s	k	i	a	m	j	e	n	o	d	h	r	h	q	a	l	l
o	a	e	u	w	q	w	n	v	p	s	r	f	n	r	n	m	u
p	x	r	j	e	h	u	s	c	h	w	e	d	t	e	m	t	z
t	n	m	k	b	k	i	t	c	n	e	h	a	l	b	d	f	t
i	b	a	m	q	w	l	l	x	u	t	c	c	n	n	t	u	v
e	v	r	q	o	e	s	e	c	u	r	i	t	y	l	w	s	r
h	f	k	w	p	t	u	i	t	r	t	s	u	g	l	x	l	i
r	e	r	e	j	t	z	s	r	k	z	m	n	x	k	y	a	o
e	w	e	x	m	r	x	t	e	o	k	l	l	c	m	k	n	p
h	i	j	k	r	h	a	u	s	n	o	t	r	u	f	l	r	o
c	l	g	f	t	e	q	n	a	s	d	f	h	g	k	p	u	l
i	m	u	n	c	s	d	g	m	b	h	n	m	h	l	m	o	n
s	c	h	u	t	z	m	u	t	d	m	b	c	k	l	j	j	l
m	s	h	c	s	t	n	d	w	d	u	n	v	u	r	l	j	i
w	q	l	m	d	u	u	t	w	m	g	n	i	o	t	m	k	m

Finden und markieren Sie auf der Rücksendekarte folgende Wörter in dem Wortgitter:

wdu, dienstleistung, gmbh, bewachung, uckermark, schwedt, sicherheit, security, schutz, alarm, hausnotruf, journal

Bitte nutzen Sie die Rücksendekarte auf Seite 38/39 und teilen Sie uns die richtige Lösung bis zum **15.02.2019** mit.

Anschrift:

WDU Dienstleistung GmbH

Kennwort „Rätsel Journal 4/2018“

Bahnhofstraße 9

16303 Schwedt/Oder

Unter den Einsendungen wird ein Gutschein für die Uckermärkischen Bühnen verlost.

Aus den zahlreich zugesandten Lösungen zum Rätsel aus dem Journal 3/2018 wurde durch das Los **Maximilian Hein** aus Schwedt/Oder als Gewinner ermittelt.

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Rätsellösern vielen Dank für die Zusendungen und für's Mitmachen!



Veranstungstipps

04. Januar	Templin	Lange Sportnacht in der Naturtherme
18.-27. Januar	Berlin	Grüne Woche
26. Januar	Eberswalde	Ausbildungsbörse am OSZ
31. Januar	Prenzlau	Tag der Berufe
01. Februar	Templin	Karibische Nacht in der Naturtherme
23. Februar	Schwedt	Sportlerball
20. März	Schwedt	rundUM Senioren an den ubs.
30.-31. März	Eberswalde	Regionale Verbrauchermesse



Rücksendekarte

Lösung:

An

WDU Dienstleistung GmbH
 Kennwort „Rätsel Journal 4/2018“
 Bahnhofstraße 9
 16303 Schwedt/Oder



Rücksendekarte (für die Lösung des Rätsels auf Seite 34/35)

a	w	v	k	g	e	c	v	b	s	w	e	r	n	m	x	m	o
b	c	s	r	n	a	f	g	e	f	w	r	e	l	o	m	n	l
w	e	i	e	u	m	s	d	w	e	r	t	v	r	w	r	i	E
z	m	u	r	h	p	o	d	e	r	u	i	i	j	f	a	n	T
k	i	c	o	c	k	r	i	m	m	n	e	e	z	e	l	h	R
l	s	k	i	a	m	j	e	n	o	d	h	r	h	q	a	l	l
o	a	e	u	w	q	w	n	v	p	s	r	f	n	r	n	m	U
p	x	r	j	e	h	u	s	c	h	w	e	d	t	e	m	t	Z
t	n	m	k	b	k	i	t	c	n	e	h	a	l	b	d	f	T
i	b	a	m	q	w	l	l	x	u	t	c	c	n	n	t	u	V
e	v	r	q	o	e	s	e	c	u	r	i	t	y	l	w	s	R
h	f	k	w	p	t	u	i	t	r	t	s	u	g	l	x	l	l
r	e	r	e	j	t	z	s	r	k	z	m	n	x	k	y	a	O
e	w	e	x	m	r	x	t	e	o	k	l	l	c	m	k	n	P
h	i	j	k	r	h	a	u	s	n	o	t	r	u	f	l	r	O
c	l	g	f	t	e	q	n	a	s	d	f	h	g	k	p	u	L
i	m	u	n	c	s	d	g	m	b	h	n	m	h	l	m	o	N
s	c	h	u	t	z	m	u	t	d	m	b	c	k	l	j	j	L
m	s	h	c	s	t	n	d	w	d	u	n	v	u	r	l	j	l
w	q	l	m	d	u	u	t	w	m	g	n	i	o	t	m	k	M

Finden und markieren Sie folgende

Wörter in dem Wortgitter:

wdu, dienstleistung, gmbh, bewachung, uckermark, schwedt, sicherheit, security, schutz, alarm, hausnotruf, journal



Rücksendekarte (für die Lösung des Rätsels auf Seite 34/35)



Geburtstage und Jubiläen

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Marco Papenburg	25 Jahre
David Godyn	30 Jahre
Florian Maaß	30 Jahre
Rene Schadow	45 Jahre
Thorsten Fey	50 Jahre
Marko Eberhard	50 Jahre
Anette Arnusch	55 Jahre
Angela Kunde	55 Jahre

Betriebsjubiläum:

Thorsten Soost	5 Jahre
Angela Kunde	5 Jahre
Andrea Wilke	5 Jahre
Hartwig Müller	5 Jahre
Frank Heinerici	5 Jahre
Diethelm Kulicke	5 Jahre
Christopher May	5 Jahre
Claudia Reinhardt	10 Jahre
Ronny Hein	10 Jahre
Siegfried Peronne	20 Jahre
Heinz Jürgen Schüler	25 Jahre
Ralf Lehmann	25 Jahre

Herausgeber:

WDU Dienstleistung GmbH
Bahnhofstr. 9
16303 Schwedt/Oder

Verantwortlicher Redakteur:

Nico Bäsler

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Kerstin Mayerhoff, Agentur Zeesen, Stadtwerke Schwedt
Matthias Bruck (LAGA Team), Interreg, AOK Nordost

Erscheinungsdatum: 17. Dezember 2018

16303

Schwedt/Oder
Bahnhofstraße 9



03332

433410



www.wenndannuns.de/Termine.html



- Alarmempfangsstelle (DIN EN 50518)
- Notruf- und Service- Leitstelle (VdS 3138)
- Interventionsstelle (VdS 2172)